

Über folgende Adressen gibt es kostenloses

Material zu aktuellen JUMA-Themen:

**Vollgas im Keller**  
JUMA-Seiten 2–3

Termine, Links, Fotos u.a. vom Slowcar-Club für Slotcar-Fans im Internet:  
[www.sl-o-w.de](http://www.sl-o-w.de)

**Moment mal!**  
JUMA-Seiten 4–7

Bezugsadresse „Eye Control“:

Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg  
z.Hd. Herr Stremiau  
Habsburgerring 53b  
D-23425 Minden

Informationsmaterial über die Skihalle bei Düsseldorf:

Allrounder Winter World  
An der Skihalle 1  
D-41472 Neuss  
[www.allrounder.de](http://www.allrounder.de)

Besucher-Flyer für den Hamburger Horror-Themenpark:

Hamburg Dungeon  
Dungeon Deutschland  
Kehrwieder 2  
D-20457 Hamburg  
[www.thedungeons.com](http://www.thedungeons.com)

Programmorschau über Seminare, Lehrgänge und Projektwochen:

Agrarbörse Deutschland Ost e.V.  
Tierhof Alt-Marzahn  
Alt-Marzahn 63  
D-12685 Berlin

Informationsmaterial über Adonishänge und Adonishäuschen:

Verein für Natur und Umwelt Adonishänge e.V.  
Oderberge  
D-15326 Lebus

Informationen zum Projekt „Fußball für Toleranz“, Spielregeln u.a.:

Brandenburgische Sportjugend  
Projekt „Straßenfußball“  
Am Fuchsbau 15a  
D-14554 Seddiner-See

**Jahrmarkt der Puppenspieler**

JUMA-Seiten 12–13  
TIPP-Seiten 4–9

Flyer, Zeitschriften, Prospekte, Spielpläne über:

Union Internationale de la Marionette (UNIMA)  
c/o Die Schaubude  
Puppentheater Berlin  
Greifswalder Straße 81–84  
D-10405 Berlin  
[www.schaubude-berlin.de](http://www.schaubude-berlin.de)  
[www.unima.de](http://www.unima.de)

Quelle: TU Darmstadt, Fachbereich CAD-Architektur



*Im Internet zu sehen: die virtuelle Rekonstruktion der zerstörten Synagoge von Plauen*

**Das Zerstörte sichtbar machen**

JUMA-Seiten 14–17  
TIPP-Seiten 10–13

Powerpoint-Präsentationsfolien, Quellenrecherche u.a. im Internet:

[www.cad.architektur.tu-darmstadt.de/synagogen/inter/mcont.html](http://www.cad.architektur.tu-darmstadt.de/synagogen/inter/mcont.html)

**Nippon am Rhein**

JUMA-Seiten 20–22  
TIPP-Seite 27

Touristische Informationen, Nachrichten u.a. über Düsseldorf:

Landeshauptstadt Düsseldorf  
Amt für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit  
Marktplatz 2  
D-40200 Düsseldorf  
[www.duesseldorf.de](http://www.duesseldorf.de)

**Deutsch entdecken**

JUMA-Seiten 34–35  
TIPP-Seite 27

Informationen über den jeweiligen Ort der Wanderausstellung zur deutschen Sprache „Herzliche Grüße“ erteilen die Goethe-Institute, auch im Internet unter [www.goethe.de](http://www.goethe.de); ein Faltblatt zum Europäischen Jahr der Sprachen 2001, Veranstaltungskataloge, Teilnehmbedingungen u.a. gibt es über:

Bildung für Europa  
Nationale Agentur beim Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB)  
Stichwort: EJS  
Hermann-Ehlers-Straße 10  
D-53113 Bonn  
<http://europa.eu.int/comm/education/languages/de/actions/year2001.html>

## Impressum

### Redaktionsadresse:

Redaktion JUMA,  
Frankfurter Str. 40, D-51065 Köln  
Telefon: Deutschland + 221/962513-0  
Fax: Deutschland + 221/962513-4 oder -14  
Internet: [www.juma.de](http://www.juma.de)  
E-Mail: [redaktion@juma.de](mailto:redaktion@juma.de)

Verantwortlich: Christian Vogeler

Redaktion TIPP: Dr. Jörg-Manfred Unger

Redaktionsassistent: Kerstin Harnisch

Layout: Helmut Hagen

Wissenschaftlicher Beirat:

Dietrich Becker, Auswärtiges Amt;

Prof. Dr. Peter Conrady, Universität Dortmund;  
Prof. Dr. Inge Schwerdtfeger, Ruhr-Universität Bochum;

korrespondierendes Mitglied:  
Kristina Pavlovic, Goethe-Institut München

Litho: R&S GmbH, Düsseldorf

Druck und Verlag:

Tiefdruck Schwann-Bagel GmbH & Co KG  
Grünwaldstr. 59

D-41066 Mönchengladbach

Copyright: Tiefdruck Schwann-Bagel GmbH, Mönchengladbach. 2001 ISSN 0940-497X.

TIPP ist das Lehrerbegleitheft zum Jugendmagazin JUMA. Es erscheint viermal jährlich. Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für unverlangt eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Gewähr. Der Nachdruck von Texten ohne urheberrechtlichen Vermerk ist für Lehr- und Unterrichtszwecke frei; zwei Belegexemplare erbeten.

TIPP entsteht in Zusammenarbeit mit dem Bundesverwaltungsamt (BVA) – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) – Köln; verantwortlich: Diethelm Kaminski

Liebe Kollegin, lieber Kollege,



Tag für Tag bekommt unsere Redaktion zahlreiche Leserbriefe aus aller Welt. Meist handelt es sich um Einsendungen zu Mach-mit-Aktionen, die Bitte um Vermittlung von Brieffreundschaften, Neubestellungen, Mitteilungen über Adressänderungen oder Fragen und Wünsche zum Abonnement. Häufig bedanken sich auch Leserinnen und Leser für unsere Hefte, die ihren Deutschunterricht eigenen Angaben zufolge aktuell und lebendig machen. Leider viel zu selten schreiben uns Schülerinnen und Schüler ihre Meinung zu konkreten Themen in JUMA und TIPP. Jungjournalisten aus dem Baltikum haben ihnen deshalb einmal vorgemacht, wie ein solcher Leserbrief aussehen kann (siehe TIPP-Seiten 24–26). Von Ihnen, den Lehrerinnen und Lehrern, wünsche ich mir verstärkt Berichte über JUMA und TIPP in Ihren Deutschstunden, Schilderungen ihres Unterrichtsalltags und ebenfalls Stellungnahmen zu aktuellen Artikeln in JUMA und TIPP!

Herzliche Grüße

Jörg-Manfred Unger

## JUMA 2/2001 IM UNTERRICHT

### Jahrmarkt der Puppenspieler

Tipps für die Deutschstunde 4–9

### Das Zerstörte sichtbar machen

Ergänzender Text: Das Büroklammer-Projekt 10–13

### Köln – Leipzig und zurück

Ergänzender Text: Zerfall ins Nichts 14–17

### Zeige mir deine Schlüssel ...

Tipps für die Deutschstunde 18–23

### Briefe

Ergänzender Text: JUMA-Leserbriefe 24–26

### Kurz und bündig 27

## RUBRIKEN

### Landeskunde spezial

Spezis und Banalos 28–29

### JUMA bei uns

Vorschläge für den Unterricht 30–31

Werben um Schüler in den USA 32–33

Großes Engagement  
in amerikanischen „Samstagsschulen“ 34

### Mach mit!

Die ... unglaublichen Kaminski-Brüder 35

Bilderrätsel 36

### Vorschau 37

### Leserbriefe 38–39

### Literatur 39